AMTLICHE MITTEILUNG | *Zugestellt durch Österreichische Post*

schlitters.informiert

Informationsblatt der Gemeinde Schlitters www.schlitters.at Ausgabe 21

Impressionen aus dem Kräutergarten

Foto: Fotolia

Liebe Schlitterinnen, liebe Schlitterer,

ein strenger Winter, wie wir ihn schon lange nicht mehr erlebt haben, ist zu Ende. Viele sonnige Tage und eine traumhaft schneeweiße Winterlandschaft bescherten uns heuer schöne Eindrücke. So sehr wir uns an dieser Winterlandschaft erfreuen konnten, so herausfordernd war für unser Bauhofteam der Winterdienst. Oftmals fast rund um die Uhr waren unsere Außendienstmitarbeiter im Einsatz. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Bauhofleiter Hans Margreiter und seinem Team Josef Keiler, Andreas Prosch und Fabian Unterweger für die vorbildlich geleistete Arbeit. Ebenso ein Vergelt's Gott den Firmen Josef Kröll, Hans Knapp und Friedl Haun für ihren Einsatz und die Unterstützung bei der Bewältigung dieser Arbeiten im Dorf und am Schlitterberg.

Auch in der Gemeindestube hat sich in den Wintermonaten wieder einiges getan. So es die Auftragsbücher der Baufirmen zulassen, steht heuer vieles im Zeichen von Baumaßnahmen in unserem Dorf.
Die Planungen für den Ausbau des gemeindeeigenen Lichtwellennetzes (LWL) laufen auf Hochtouren. Mein Dank gilt den bauausführenden Firmen, sowie Bürgermeister-Stellvertreter Rudolf Scherer, der sich engagiert um die Koordination der Baustellen und um die Verhandlungen mit den Privateigentümern bemüht. Die Ortszentrale für das LWL-Netz wurde über die Wintermonate fertig gestellt, das Netz kann somit in nächster Zeit in Teilbetrieb genommen werden. Die entsprechenden Verhandlungen mit den Stadtwerken Schwaz, T-Mobile UPC, sowie tirol.net stehen kurz vor dem Abschluss. Mit diesen Anbietern können die Endkunden in weiterer Folge die Lieferverträge für das „schnelle Internet" abschließen. Dazu werden in den nächsten Monaten noch entsprechende Werbeaktivitäten gesetzt. An dieser Stelle möchte ich alle Liegenschaftseigentümer auffordern, von der Möglichkeit der Herstellung eines kostenlosen Hausanschlusses im Zuge der Netzerrichtung Gebrauch zu machen. Teure Grabungsarbeiten zu Lasten der Privateigentümer im Nachhinein sind dann nicht

Inhaltsverzeichnis

Information des Bürgermeisters 2-3
Informationen 4-11
Umwelt und Energie 12-15
Alarmplan 16
Gemeindechronik 17
Bildung & Soziales 18-21
Gratulationen und Standesfälle 22-23
Freizeitpark Schlitterer See 24
Vereinsleben.....25-35
Termine & Ankündigungen.....36

Amtsstunden

Parteienverkehr:
Montag - Donnerstag
07.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag
07.00 bis 12.00 Uhr

Bürgermeister Sprechstunden:
Montag: 08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 - 12.00 Uhr

Terminvereinbarung erbeten!

Kontakt

Telefon: +43 5288 72363
Fax: +43 5288 72363-6
E-Mail: gemeinde@schlitters.tirol.gv.at

mehr notwendig. Ein ebenso bereits seit längerer Zeit geplantes Projekt kommt zur Umsetzung. In der Bahnhofsstraße (Bereich Josef Entner) wird ein Gehsteig errichtet und die Straße verbreitert. Ein zusätzlich von der Behörde genehmigter Schutzweg im Bereich des Dorfplatzes wird für mehr Sicherheit für Fußgänger sorgen. Ebenso werden im Bereich der Volksschule und des Badesee-Spielplatzes vollelektronische Geschwindigkeitsanzeigen installiert. Damit soll ebenfalls für unsere jungen Mitbürger mehr Verkehrssicherheit geschaffen werden.
Die Gemeindestraße wurde im Bereich der Unterführung Eggerhäusl bis zum Kaffemaschinencenter Neuner neu asphaltiert. Diese Arbeiten wurden durch das Land Tirol finanziell unterstützt. Mein Dank gilt dem Straßenreferenten des Landes Tirol, Landeshauptmann-Stellvertreter ÖR Josef Geisler, für die Förderzusage.

An der Sanierung unserer Wasserversorgungsanlage wird ebenfalls unter Hochdruck gearbeitet. Mit der Neufassung der Mentlquelle, sowie der Sanierung der Ableitung ist ein erster Schritt in die richtige Richtung getan. Diese Arbeiten werden im Laufe des heurigen Jahres abgeschlossen. Laufende Aufzeichnungen über die Quellschüttungen unserer gesamten Wasserquellen bereiten uns allerdings Sorgen. Es wird daher in den nächsten Jahren verstärkt in

die Sicherung und Neuerschließung der Trinkwasserversorgung investiert werden müssen.

Am 1. Mai wurde wieder unser Badesee-Betrieb gestartet. Schlitterer Gemeindebürger werden weiterhin durch ermäßigte Saisonkarten begünstigt. Bei Gertrud Hellweger und Josef und Friedl Keiler bedanke ich mich schon vorab für ihre Vorbereitungsarbeiten und wünsche ihnen eine erfolgreiche Badesee-Saison.

So bedanke ich mich abschließend bei allen für die gute Zusammenarbeit und wünsche uns einen guten Start in die Sommersaison.

Euer Bürgermeister

Friedl Abendstein

Personalveränderungen Bauhof

Wir begrüßen Herrn **Fabian Unterweger** als neuen Gemeindemitarbeiter recht herzlich!
Fabian ist als Gemeindearbeiter tätig und wird im Laufe des Jahres auch die Funktionen von Herrn Andreas Prosch als „Müllbeauftragter" und „Brandschutzbeauftragter" der Gemeinde übernehmen!
Wir freuen uns, mit Fabian wieder einen verlässlichen Mitarbeiter gewonnen zu haben und wünschen ihm viel Freude in seiner neuen Tätigkeit!

Weiters ist Herr **Fabian Schiestl** derzeit wieder als Vertretung im Bauhof tätig! Fabian hat bereits in den Jahren 2016 und 2017 in den Sommermonaten im Bauhof mitgearbeitet. Wir bedanken uns für seine sehr gute Unterstützung im Bauhofteam!

Bericht aus der Gemeindekasse

Die Jahresrechnung für das Jahr 2018 wurde vom Überprüfungsausschuss am 06.03.2019 geprüft und vom Gemeinderat am 25.03.2019 unter Vorsitz von Bürgermeister-Stellvertreter Rudolf Scherer einstimmig beschlossen.

Einnahmen ordentlicher Haushalt:	4.391.239,97
Ausgaben ordentlicher Haushalt:	4.110.062,41
Jahresüberschuss ordentlicher Haushalt:	281.177,56
Einnahmen außerordentlicher Haushalt:	177.488,50
Ausgaben außerordentlicher Haushalt:	300.481,07
Jahresabgang außerordentlicher Haushalt:	-122.992,57

Dies ergibt Gesamtrechnungsüberschuss in Höhe von € 158.184,99 für das Jahr 2018.

Personalaufwand bei 17 Mitarbeitern: **€ 649.462,82**

Bundes- und Landesfördermittel 2018:

Bundesfördermittel:

16.432,12	Bundesdenkmalamt für die Erstellung Dorfbuch
27.007,43	Finanzministerium – Investitionspaket für Gemeinden (Neuerrichtung Straße Messner/Pfarre)
159.329,50	Fördermittel Katastrophenfonds (für Straßenschäden Öxeltalweg Schlitterberg)
3.699,15	Bundesfördermittel für den Abschluss der Einrichtung unseres digitalen Wasserleitungskatasters
400,--	Bundesfördermittel für den Ankauf von zwei Registrierkassen für den Badeseebetrieb
400,--	Bundesfördermittel für den Ankauf von Elektro-Fahrrädern

Landesfördermittel:

6.000,--	Land Tirol / EDV-Förderung für I-Pads in der Volksschule durch Landesrätin Zoller-Frischauf
6.916,--	Land Tirol / Zuschuss Errichtung Spielplatz bei Volksschule/Kindergarten
9.786,27	Land Tirol / Zuwendung aus dem Strafgeldertopf Bereich Schlitters-B169 Landesstraße
150.000,--	Land Tirol / Fördermittel für den allgemeinen Straßenbau
60.000,--	Land Tirol / Breitbandoffensive für Ausbau des Glasfasernetzes
26.166,--	Land Tirol / Zuschuss aus dem Pflegefonds zur Finanzierung der Altenpflege
150,--	Land Tirol / Feuerwehrfonds für den Ankauf von Feuerwehrbekleidung
7.238,43	Land Tirol / Zuschuss zur Beschäftigung einer Schulassistenzkraft in der Volksschule

Details zur Finanzlage unserer Gemeinde:

Jährlich laufende Einnahmen: 2.907.455,90
Jährlich laufende Ausgaben: 2.357.639,15
= Brutto-Ergebnis der laufenden Finanzgebarung vor Schuldendienst: 549.816,75

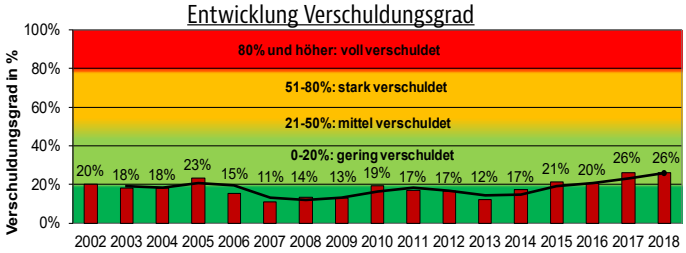
Abzüglich des jährlich lfd. Schuldendienstes (Tilgung und Zinsen) in Höhe von derzeit 112.541,20

= Netto-Ergebnis der laufenden Finanzgebarung.....437.275,55.

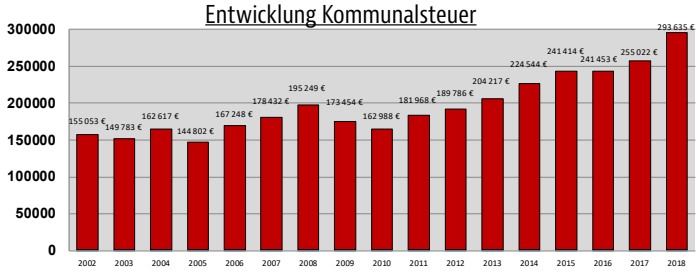
Der Begriff „Netto-Ergebnis" wird umgangssprachlich auch als „frei verfügbare Mittel" bezeichnet. „Frei verfügbar" bedeutet, die Möglichkeit der Gemeinde von Investitionen ohne zusätzliche Darlehensaufnahmen.

Derzeit liegt die Gemeinde Schlitters mit einem **Verschuldungsgrad in Höhe von 26%** im Bereich „gering bis mittel verschuldet". Laut Auskunft der Gemeindeaufsicht des Landes Tirol wird die Finanzgebarung als solide bezeichnet. Die Verpflichtungen aus Leasingvertrag, Haftungen und Darlehen weisen eine rückläufige Entwicklung aus.

Entwicklung Verschuldungsgrad



Entwicklung Kommunalsteuer



Simon Flörl, Finanzverwalter

Förderaktion E-Bike-Kauf 2019

Die Gemeinde Schlitters fördert auch heuer wieder den Ankauf von E-Bikes!

Interessierte Gemeindebürger werden gebeten, sich vor dem Kauf eines E-Bikes beim Gemeindeamt zu melden.
Die teilnehmenden Sportfachhändler gewähren einen Mobilitätsbonus in Höhe von € 100,-- auf den Kaufpreis. Zusätzlich kann eine Gemeindeförderung in Höhe von € 150,-- in Anspruch genommen werden. Die Bundesförderstelle subventioniert den Ankauf von E-Bikes ebenfalls mit € 100,-- pro Stück.

Aufgrund der geänderten Förderrichtlinien des Umweltministeriums besteht für den Erhalt der Bundesförderung kein Rechtsanspruch. Die Zuerkennung der Gemeindeförderung ist geknüpft an den Hauptwohnsitz in Schlitters.
Die Abwicklung der Förderung übernimmt wie im Vorjahr unsere Gemeindekasse.

Selbstverständlich können E-Bikes auch bei Händlern, die keinen E-Mobilitätsbonus gewähren, erworben werden. In diesem Fall ist allerdings nur der Zuschuss der Gemeinde in Höhe von € 150,-- nach Vorlage der Rechnung möglich.
Diese Förderaktion ist zeitlich bis 30.09.2019 begrenzt!

Familienbonus Plus - Alle Informationen

Bis zu 1.500 Euro Steuern sparen pro Kind und Jahr

Ein Plus für Familien

Familien leisten meist einen doppelten Beitrag: Sie zahlen Steuern und sichern durch Kindererziehung die Zukunft unseres Landes. Genau das soll nun mit Hilfe des Familienbonus Plus honoriert werden: Ab 2019 werden Menschen entlastet, die arbeiten und Kinder haben. Rund 950.000 Familien und etwa 1,6 Mio. Kinder werden von einer Steuerlast von bis zu 1,5 Mrd. Euro befreit – der Familienbonus Plus ist somit für Familien die bisher größte Entlastungsmaßnahme.

Der Familienbonus Plus

Der Familienbonus Plus ist ein Steuerabsetzbetrag. Durch ihn wird Ihre Steuerlast direkt reduziert, nämlich um bis zu 1.500 Euro pro Kind und Jahr. Den Familienbonus Plus erhalten Sie, so lange für das Kind Familienbeihilfe bezogen wird. Nach dem 18. Geburtstag des Kindes steht ein reduzierter Familienbonus Plus in der Höhe von 500 Euro jährlich zu, wenn Sie für dieses Kind weiterhin Familienbeihilfe beziehen.
Geringverdienende Alleinerziehende bzw. Alleinverdienende, die keine oder eine geringe Steuer bezahlen, erhalten künftig einen so genannten Kindermehrbetrag in Höhe von max. 250 Euro pro Kind und Jahr.

Profitieren Sie monatlich ab Jänner 2019

Um Ihren Familienbonus Plus geltend zu machen, brauchen Sie das Formular E 30. Füllen Sie dieses bitte rechtzeitig aus und geben es bei Ihrem Arbeitgeber ab.
Sie haben unterschiedliche Möglichkeiten zu Ihrem Formular E 30 zu kommen. Die einfachste und schnellste Variante ist, das Formular auf unserer Website aufzurufen.

Sie können das E 30 entweder gleich direkt auf Ihrem Computer ausfüllen oder ausdrucken und händisch vervollständigen. Wichtig ist, dass Sie das fertige Formular unterschrieben Ihrem Arbeitgeber übermitteln.

Stellenausschreibung

In der Gemeinde Schlitters gelangt die Ferialstelle als

Hilfskraft im Badeseebetreuungsdienst

im Zeitraum 01.05.-31.08.2019 zur Besetzung:

Beschäftigungsausmaß:
- geringfügig nach Arbeitsaufwand mit geregelter Zeiteinteilung

Anstellungsvoraussetzungen:
- zuverlässige, saubere und organisierte Arbeitsweise
- Flexibilität und Eigenverantwortung

Anstellung und Entlohnung:
Die Abrechnung erfolgt auf Basis der geleisteten Arbeitsstunden, maximal bis zur Geringfügigkeitsgrenze.

Interessensbekundungen sind an das Gemeindeamt Schlitters, Nr. 52a, 6262 Schlitters zu richten.
Nähere Auskünfte zur Tätigkeit erteilt Frau Gertrud Hellweger (Tel.: 0664 969 1238).

Neue Tarifgestaltung bei der Tierkadaversammelstelle Fügen

Aufgrund der Reduzierung der Landesförderung zur Entsorgung von Rindern, Schafen und Ziegen ergeben sich im Bereich dieser Kategorien ab sofort nun die folgenden geänderten Entsorgungstarife:

Bis 01.01.2019: 0,15 €/kg
Ab 01.01.2019: 0,22 €/kg
Ohne Ohrmarkenkennzeichnung: 0,41€ / kg;

Alle übrigen Entsorgungstarife bleiben auf weiteres unberührt.

Die Beträge werden bar eingehoben.

Wanderweg Schlitters – Fügenberg

(Richtung Floacha Bauer)

Nach jahrelangen Verhandlungen mit den Grundeigentümern konnte nun eine Einigung erzielt werden. Der Abschnitt des Wanderweges im Bereich Floacha-Schmalza wurde von der Ersten Ferienregion saniert.
Wir bedanken uns bei den Grundeigentümern und der Ersten Ferienregion!

Datenschutz Information

Inhalte der Gemeindezeitung

Nachdem mit 25. Mai 2018 die neue Datenschutz-Grundverordnung in Kraft getreten ist, wird aus gegebenem Anlass mitgeteilt, dass alle Berichte, sowie die darin enthaltenen Fotos aus den Vereinen und gemeindefremden Institutionen von diesen mit dem Ersuchen um Veröffentlichung zur Verfügung gestellt worden sind.

Für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Pflichten ist der jeweilige Einsender selbst und allein verantwortlich. Für zugesandte Beiträge und Fotos wird keinerlei Haftung übernommen.

KUNDMACHUNG

über die

Ausschreibung der Wahl der österreichischen Mitglieder des Europäischen Parlaments

Gemäß § 2 Abs. 3 der Europawahlordnung – EuWO wird hiermit die Verordnung der Bundesregierung über die Ausschreibung der Europawahl, BGBl. II Nr. 30/2019, bekanntgemacht.

Die Verordnung der Bundesregierung hat folgenden Wortlaut:

„Verordnung der Bundesregierung über die Ausschreibung der Wahl der österreichischen Mitglieder des Europäischen Parlaments, die Festsetzung des Wahltages und des Stichtages.

Aufgrund des § 2 Abs. 1 der Europawahlordnung – EuWO, BGBl. Nr. 117/1996, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 32/2018, wird verordnet:

§ 1. Die Wahl der österreichischen Mitglieder des Europäischen Parlaments wird ausgeschrieben.

§ 2. Im Einvernehmen mit dem Hauptausschuss des Nationalrates wird als Wahltag der

26. Mai 2019

festgesetzt.

§ 3. Als Stichtag wird der **12. März 2019** bestimmt."

Kundmachung angeschlagen am 28.02.2019

abgenommen am .....

Für den Bürgermeister:

GEMEINDE SCHLITTERS * Pol. Bez. Schwaz *

Wahlkarte

Wahlberechtigte, die voraussichtlich am Wahltag verhindert sein werden, ihre Stimme vor der Wahlbehörde abzugeben, etwa wegen Ortsabwesenheit, aus gesundheitlichen Gründen oder wegen Aufenthalts im Ausland, können ihr Wahlrecht auf Antrag unter Angabe des Grundes durch Briefwahl ausüben. Die Identität des Antragstellers ist glaubhaft zu machen.

Mit dieser Bestimmung in der österreichischen Verfassung schuf der Gesetzgeber in den bundes- und landesgesetzlichen Wahlordnungen die Möglichkeit der Stimmabgabe ohne Beisein der Wahlbehörde.

Voraussetzung

Sollten Sie voraussichtlich am Wahltag verhindert sein, so können Sie eine Wahlkarte beantragen, mit der Sie Ihr Stimmrecht auch außerhalb der Wahlzeiten und Ihres Wohnortes ausüben können. Beantragen Sie diese möglichst frühzeitig, um Probleme durch eventuelle Verzögerungen im Abwicklungsverfahren zu vermeiden.

Antragstellung online

Die Anwendung www.wahlkartenantrag.at wird von der Gemeinde Schlitters als Bürgerservice auf der Homepage www.schlitters.at zur Verfügung gestellt. Auf diese Weise können Sie rund um die Uhr bequem Ihren Wahlkartenantrag ohne persönlichen Amtsweg einbringen.

Wählen mit Wahlkarte

- mittels Briefwahl ohne Beisein der Wahlbehörde
- in jenen Wahllokalen, die Wahlkarten entgegennehmen
- falls in der jeweiligen Wahlordnung festgelegt: beim Besuch durch eine Besondere („Fliegende") Wahlbehörde, wenn Sie geh- oder transportunfähig sind.

Möglichkeiten www.wahlkartenantrag.at

- Antragstellung mittels persönlicher Signatur mit Bürgerkarte oder Handy-Signatur
- Antragstellung mittels persönlichem Antragscode und Geburtsdatum - nur wenn der Antragscode Ihnen von der Wahlbehörde mit der amtlichen Wahlinformation zugestellt wurde
- Alternativ Antragstellung mittels persönlicher Daten und Reisepassnummer
- Bekanntgabe einer Zustelladresse im In- oder Ausland
- Bestätigung des Antragseinganges bei Ihrer Wahlbehörde und in weiterer Folge über die Bearbeitung Ihres Antrages per E-Mail
- Statusverfolgung Ihres Wahlkartenantrages (aus Datenschutzgründen nur nach einer Identifikation mit Bürgerkarte/Handy-Signatur oder Antragscode)

Die Möglichkeiten der Antragstellung sind abhängig von der jeweiligen Wahlordnung, d.h. nicht für jede Wahl stehen alle o.g. Varianten zur Verfügung.

Bitte beachten Sie

Sollten Sie eine Wahlkarte erhalten haben und nicht verhindert sein, müssen Sie diese Wahlkarte unbedingt in Ihr Wahllokal mitnehmen! Eine Stimmabgabe ohne Wahlkarte ist in diesem Fall nicht möglich!

JUSTIZ
DIE ÖSTERREICHISCHE JUSTIZ
STRAFVOLLZUG

Informationen aus dem Bauamt der Gemeinde Schlitters

Auszüge aus der Tiroler Bauordnung 2018

Bauansuchen § 29 Tiroler Bauordnung 2018

Um die Erteilung der Baubewilligung ist bei der Behörde **schriftlich** anzusuchen. Beim Neu-, Zu- oder Umbau von Gebäuden ist im Bauansuchen der vorgesehene Verwendungszweck anzugeben.
Dem Bauansuchen sind die Planunterlagen in **dreifacher Ausfertigung** sowie die sonstigen zur Beurteilung der Zulässigkeit des Bauvorhabens nach den bau- und raumordnungsrechtlichen Vorschriften erforderlichen Unterlagen anzuschließen. Diese haben jedenfalls zu enthalten:

- Bei Neu- und Zubauten den Nachweis des Eigentums oder des Baurechtes am Bauplatz, oder, wenn der Bauwerber nicht Grundeigentümer oder Bauberechtigter ist, die Zustimmungserklärung des Grundeigentümers bzw. des Bauberechtigten; für Neu- und Zubauten an Liegenschaften, an denen Wohnungseigentum besteht, bedarf es des Nachweises des Miteigentums an der Liegenschaft bzw. der Zustimmungserklärung des betreffenden Miteigentümers, nicht jedoch des Nachweises der Zustimmung der übrigen Miteigentümer.
- Soweit im Hinblick auf den vorgesehenen Verwendungszweck von Gebäuden oder die Art sonstiger baulicher Anlagen eine entsprechende Aufschließung des Bauplatzes erforderlich ist, den Nachweis, dass dieser eine entsprechende, rechtlich gesicherte Verbindung mit einer öffentlichen Verkehrsfläche hat und eine entsprechende Wasser- und Energieversorgung sowie Abwasserbeseitigung sichergestellt ist.
- Ein Verzeichnis der an den Bauplatz angrenzenden Grundstücke einschließlich der Namen und Adressen der Eigentümer und allfälliger Bauberechtigter.

Weiters sind dem Bauansuchen **detaillierte Kubaturaufstellungen** (nach ÖNORM und Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz) beizufügen. Diese Angaben sind **Grundlage für die Berechnung von der Verwaltungsabgabe, den Erschließungsbeiträgen sowie Kanal- und Wasseranschlussgebühren.**

Bauverfahren § 32 Tiroler Bauordnung 2018

Die Behörde kann, sofern das Bauansuchen nicht nach § 34 Abs. 2 oder 3 zurückzuwiesen oder ohne weiteres Verfahren abzuweisen ist, eine **Bauverhandlung** durchführen, wenn dies insbesondere im Hinblick auf die Art oder Größe des betreffenden Bauvorhabens, die Anzahl der im Verfahren beizuziehenden Sachverständigen oder die Anzahl der Parteien und Beteiligten im Interesse einer möglichst raschen und zweckmäßigen Verfahrensabwicklung gelegen ist.
(Die Abhaltung einer Bauverhandlung muss mindestens 10 Werktage lang an der Amtstafel der Gemeinde Schlitters öffentlich kundgemacht werden!)

Dem Verfahren zur Erteilung der Baubewilligung für den Neu-, Zu- oder Umbau von Gebäuden ist jedenfalls ein **hochbautechnischer Sachverständiger** beizuziehen (diese Tätigkeit übt in unserer Gemeinde derzeit Herr Arch. DI Hans-Peter Kircher, 6260 Bruck am Ziller) aus.

Dem Verfahren zur Erteilung der Baubewilligung für den Neu-, Zu- oder Umbau von Gebäuden oder der Änderung des Verwendungszweckes von Gebäuden oder Gebäudeteilen auf Grundstücken, die einer Gefährdung im Sinn des § Abs. 2 ausgesetzt sind, ist jedenfalls ein zur Beurteilung der jeweiligen Gefahrensituation geeigneter Sachverständiger (Sachverständiger für Wildbach- und Lawinenverbauung, für Geologie, für Bodenmechanik, für Wasserbau und dergleichen) beizuziehen.

In diesem Zusammenhang darf darauf hingewiesen werden, dass solche nötigen Sachverständigen Gutachten längere Zeit in Anspruch nehmen können (kann zwei bis drei Monate dauern!!!) und eine Bescheiderteilung (Baubewilligung) seitens der Gemeinde Schlitters erst nach Vorliegen dieser Gutachten erfolgen darf!

Somit werden die Bauwerber darauf hingewiesen, dass entsprechende Vorlaufzeiten für geplante Bauvorhaben in der Zeitplanung berücksichtigt werden müssen! Verzögerungen von Baubewilligungen kommen durch solche fehlenden Gutachten zu Stande und nicht durch „Nichterledigung" der Baubehörde (Gemeinde) Schlitters!

Bauausführung, Baubeginn § 37 Tiroler Bauordnung 2018

Der Bauherr hat den Baubeginn der Behörde unverzüglich **schriftlich** anzuzeigen **(Baubeginnsmeldung)**!

Bauvollendung § 44 Tiroler Bauordnung 2018

Der Eigentümer der baulichen Anlage hat die Vollendung eines bewilligungspflichtigen Bauvorhabens unverzüglich der Behörde **schriftlich** anzuzeigen! Die Anzeige über die Bauvollendung kann auch hinsichtlich in sich abgeschlossener Teile eines Gebäudes oder selbstständiger Teile einer sonstigen baulichen Anlage erfolgen **(Bauvollendungsanzeige)**!

Erst nach Vorliegen dieser Anzeige kann eine entsprechende Bearbeitung im Gebäude- und Wohnungsregister durchgeführt werden und erst anschließend ist eine Wohnsitzanmeldung von Personen durchführbar!

Weiters wird die Bauvollendungsanzeige an das Finanzamt weitergegeben, damit eine korrekte Berechnung der Grundsteuer erfolgen kann.

INTERNET
FERNSEHEN
TELEFON

Jetzt auch im Zillertal -
von Strass bis Kaltenbach!

schwaz.net
STADTWERKE SCHWAZ

Die Gemeinde Schlitters ist derzeit intensiv dabei,
das Glasfasernetz (LWL) für alle Bürgerinnen und Bürger auszubauen.

Informieren Sie sich über unsere **Privat*- und Businessprodukte** auf **www.schwaz.net** oder Tel. 05242 6970

*Aktion speziell für Schlitters: 3 Gratismonate, kein Anschluss- und Aktivierungsentgelt (produktabhängig)

Die Straße ist kein Müllplatz!

Scheinbar geben manche Fahrer ihr Umweltbewusstsein an der Autotür ab: Diesen Eindruck erwecken zumindest die **Müllsünden,** die leider immer wieder **am Straßenrand** auftauchen. Das Land Tirol muss jährlich rund **1,2 Mio. Euro an Steuergeldern** in das Einsammeln und Entsorgen von Abfällen entlang der Landesstraßen investieren. Auch in **unserer Gemeinde** werden manche Straßenabschnitte in letzter Zeit vermehrt als Müllplatz genutzt. Es sind wahrscheinlich nur wenige schwarze Schafe, aber ihr Verhalten richtet trotzdem großen Schaden an:

- Das Einsammeln der Abfälle ist nicht nur mühsam und teuer, sondern kann aufgrund des Verkehrsaufkommens auch gefährlich für die Mitarbeiter sein.
- Ungefähr die Hälfte der Abfälle am Straßenrand sind recycelbare Wertstoffe wie Altglas, Metall- oder Kunststoffverpackungen. Wenn diese im Bankett landen, gehen sie als Rohstoffe für die heimische Wirtschaft für immer verloren.
- Schadstoffe gelangen in den Boden, ins Grundwasser, in die Weideflächen von Nutztieren – und können somit die Gesundheit von Mensch und Tier gefährden.
- Die Entsorgung im Restmüll (statt getrennt nach Fraktionen) verursacht Kosten, die jeder Haushalt indirekt über die Abfallgebühren tragen muss.
- Nicht zu unterschätzen: Auch weggeworfene Zigarettenstummel sind aufgrund ihrer schädlichen Inhaltsstoffe ein Problem für die Umwelt!

Bitte nehmt euer Umweltbewusstsein mit ins Auto und entsorgt Abfälle bei der nächsten Gelegenheit ordnungsgemäß – und nicht aus dem Autofenster!

Metallverpackungen wie diese Getränkedose sind Wertstoffe. Sie können – ordnungsgemäß entsorgt – sinnvoll wiederverwertet werden und bringen den Gemeinden sogar bares Geld in Form von Erlösen. Am Straßenrand hingegen bringen sie nichts außer Ärger. (Foto: ATM/Berger)

Aufklauber unterwegs in Schlitters

Im Rahmen der Aktion „Tirol klaubt auf" sind heuer wieder viele motivierte Freiwillige am Samstag, den 06. April 2019 losgezogen, um die Gemeinde Schlitters von achtlos weggeworfenen Abfällen zu befreien. Insgesamt wurden ca. 15 Müllsäcke voll eingesammelt. Die Teilnehmer haben wieder mit vollem Einsatz für eine saubere Landschaft und ein ordentliches Ortsbild gesorgt.

Unser besonderer Dank für die Organisation und Abwicklung gilt der Freiwilligen Feuerwehr und der Landjugend und ein herzliches Dankeschön ergeht natürlich an alle, die sich an der Flurreinigung 2019 beteiligt haben.

WER MIT HOLZ HEIZT, HEIZT IM KREISLAUF DER NATUR

Wie wollen wir in Zukunft heizen? Egal ob im Neubau oder in der Sanierung – bei dieser Frage punktet Holz als regionaler und nachwachsender Rohstoff nicht nur ökologisch, sondern auch hinsichtlich Effizienz und Kosten. Der Ausbau von Energiegewinnung aus Biomasse und insbesondere die Heizung mit Holzpellets & Co. sind somit wichtige Eckpfeiler für die Erreichung der Tiroler Energieautonomie bis 2050.

FakeNews – Wir räumen damit auf

„Uns TirolerInnen liegt die Natur am Herzen. Daher interessieren sich viele für das Heizen mit Holz, sorgen sich aber auch wegen der Feinstaubbelastung, oder fürchten, dass Wälder gerodet werden müssen", weiß DI Bruno Oberhuber, Geschäftsführer von Energie Tirol. Die Landesenergieberatungsstelle möchte solche Fragen ernst nehmen und Antworten liefern. In Österreich stellt der Rohstoff Holz eine enorme regionale Wertschöpfungsquelle dar und so wurde die Bewirtschatung seit 1975 strikt gesetzlich geregelt. Unter anderem bestimmt die Tiroler Waldordnung, dass nicht mehr geerntet wird als nachwächst und alte Bäume entfernt werden, bevor sie verrotten. Dadurch nimmt der Holzbestand in unseren Wäldern stetig zu, neue Bäume können schneller wachsen und aktiv CO_2 einfangen. Nicht zuletzt erzeugen Holzheizungen auch noch 50-70x weniger CO_2 im Betrieb als jene mit Öl und Gas. „Mit modernen feinstaubvermeidenden Feuerstätten, dem richtigen Brennstoff und einem lokalen Holzlieferanten, wie zum Beispiel dem Verein Tiroler Ofenholz, kann man den Abend vor dem Kachelofen also ohne schlechtes Gewissen genießen", so Oberhuber.

Wie passt Ihre Heizung zu den Zielen von TIROL 2050 energieautonom?

Bis 2050 genauso viel Energie im Land zu erzeugen, wie verbraucht wird, und noch dazu frei von fossilen Energieträgern – ob dieses Ziel realistisch ist? Die klare Antwort lautet: Ja! Dafür ist aber die Bedarfsreduktion unabdingbar. Besonders beim Thema Heizen wird dies ersichtlich, entsteht doch mehr als ein Viertel des Tiroler Energieverbrauchs in unseren Heizungen. Um bis zu 80 % könnte der Heizenergieanteil durch die richtige Dämmung sanierungsbedürftiger Gebäude und durch die Optimierung und Erneuerung veralteter Heizsysteme verringert werden. Wer zusätzlich auf ein zeitgemäßes Heizsystem umstellt tut dem Klima und der eigenen Geldbörse etwas Gutes. Pellets, stellen beispielsweise überall dort wo Wärmepumpen nicht möglich sind, eine gute Alternative zu Öl und Gas dar und kommen im Jahresbetrieb sogar um bis zu ein Drittel günstiger![1]

Für mehr Informationen dazu, sowie zu Heizvarianten, Förderungen u.v.m. laden wir Sie gerne zu einer kostenlosen Beratung in unseren Beratungsstellen oder per Telefon ein (siehe Infobox).

[1] Mit einer Pelletheizung sparen Tiroler HausbesitzerInnen im Jahresbetrieb rund 8% im Vergleich zu Gas bzw. 32% zu Heizöl, nebenbei erzeugen sie 50-70x weniger CO_2. Quelle: Energiekostenmonitor Energie Tirol, Stand Dezember 2018 (https://bit.ly/2Rsm7CT).

ENERGIE TIROL

NEOPHYTEN-AKTION ZILLERTAL – FLURREINIGUNG VON NEOPHYTEN

Im 3. Jahr heißt es nun: Wieder fleißig anpacken! Nur mit Durchhaltevermögen kann man diese Pflanzen zurückdrängen.

Verantwortung – auch auf dem eigenen Grundstück

Zahlreiche Neophyten wurden und werden unwissentlich weiterverbreitet. Invasive Pflanzen können durch Samen oder auch durch achtlos entsorgte Grünschnittabfälle in die Natur gelangen und sich ausbreiten.

Daher:

- Invasive Neophyten durch heimische Blumen, Sträucher und Bäume ersetzen.
- Nicht benötigte Jungpflanzen, Ausläufer und verblühte Blütenstände entfernen.
- Einmaliges Entfernen der Pflanzen führt meist zu noch dichterem Bestand – daher Bekämpfung über mehrere Jahre konstant durchführen.
- Alle Pflanzenteile, auch Wurzeln und Knollen, über Heißkompostierung, öffentliche Kompostieranlage, Biogasanlagen oder, wenn möglich, über den Restmüll entsorgen.
- Nicht im Hauskompost entsorgen.
- Beim Einkauf hitzebehandelten Humus bevorzugen.
- Wilde Kompostierung an Bachufern oder Waldrändern unbedingt vermeiden.
- Besondere Aufmerksamkeit und Vorsicht bei Baustellen: hier können Pflanzenteile durch angelieferte Erde oder mit den Baugeräten unbeabsichtigt eingeschleppt werden.
- Brach liegende Flächen, oder Flächen ohne Vegetation sofort mit Heublumen, gemischt mit Hafer oder Roggen, einsäen.
- Ein bis zwei Mal im Jahr mähen, dies verhindert ein Aufkommen von invasiven Neophyten.

Mach auch du bei der größten Flurreinigung des Zillertals mit!

Du bist Eigentümer eines Gartens oder von land- oder forstwirtschaftlichen Flächen? Dann nichts wie ran!
Entferne die invasiven Pflanzen und bringe sie zu den unten angegebenen Zeiten zur Sammelstelle.

Sammelzeiten und Abgabestelle 2019 für die Gemeinde Schlitters

24.06. - 29.06.2019 Bioenergie Schlitters

Informationsveranstaltung:

Zell am Ziller – Gemeindesaal
Mittwoch, 12. Juni 2019, 20.00 Uhr
Referent: Matthias Karader MSc., Tiroler Bildungsforum

Drüsiges/Indisches Springkraut

Problematik: Verdrängt heimische Pflanzen. Da die Pflanze im Herbst abstirbt, steigt die Gefahr für Hangrutschungen an.
Bekämpfung: Ausreißen vor der Blüte (ca. Mitte / Ende Juni) im August entfernen des Jungwuchses

Kanadische Goldrute und Späte Goldrute

Problematik: Starke Verbreitung durch Samen und Ausläufer. Verdrängt heimische Pflanzen
Bekämpfung: mind. 2 Mal im Jahr abmähen

Schmalblättriges Geiskraut

Problematik: Giftig für Weidetiere und Bienen. Das Gift kann über Fleisch, Milch und Honig vom Menschen aufgenommen werden.
Bekämpfung: Ausreißen der gesamten Pflanze. Handschuhe tragen!

Japan-, Sachalin-, Bastard-Staudenknöterich

Problematik: Kann Mauerwerk und Uferbefestigungen durch Wurzeln stark beschädigen. Verdrängt heimische Pfanzen.
Bekämpfung: Triebe mehrmals im Monat entfernen oder mit Teichfolie mind. 3 Jahre abdecken.

Beifußblättriges Traubenkraut

Problematik: Der Pollen der Pflanze ist stark allergen und ist vor allem für Menschen mit Heuschnupfen problematisch. Hautkontakt kann zu starken Allergien führen.
Bekämpfung: Ausreißen der gesamten Pflanze. Atemschutz, Handschuhe und langärmlige Kleidung tragen!

Riesen-Bärenklau

Problematik: Aufgrund von Inhaltsstoffen löst die Pflanze phototoxische Reaktionen aus. Hautverbrennungen bis 3. Grades in Kombination mit Sonnenlicht. Nicht berühren!
Bekämpfung: Gemeinde verständigen! Profis erledigen das Entfernen!

Baum- & Strauchschnitt entlang öffentlicher Straßen

Oft ragen Äste von Sträuchern und Bäumen von Privatgrundstücken in den Lichtraum von Gemeindestraßen und Güterwegen. Um das erforderliche Lichtraumprofil zu wahren, sind überragende Teile der Äste zu entfernen.

Die Grundeigentümer werden hiermit aufgefordert:
Äste, Sträucher oder Hecken entlang eines Gehsteiges und entlang einer Straße zurückzuschneiden!

Laut StVO dürfen Äste von Bäumen, Sträucher, Hecken und dergleichen nicht die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, beziehungsweise die freie Sicht behindern. Durch überhängende Äste kommt es bei der Benützung der Gehsteige und Straßen, z.B. beim Abholen der Mülltonnen zu Behinderungen und fallweise Beschädigungen der Fahrzeuge. Für Schäden an den Fahrzeugen werden die Grundeigentümer verantwortlich gemacht.
Ein gefahrloses Benützen der Straßen, Wege und Gehsteige insbesondere der Zu- und Ausfahrten sowie bei Kreuzungen hilft jedem. In diesem Sinne bitten wir um Ihre Mithilfe die Straßen und Gehwege in der Gemeinde sicher zu gestalten.

Auszug aus der Straßenverkehrsordnung 1960
Bäume und Einfriedungen neben der Straße

Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.

ALARMPLAN
der Gemeinde Schlitters

NOTRUFE

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung / Notarzt / Wasserrettung	144
Bergrettung / Alpinnotruf	140
Polizeiinspektion Strass im Zillertal	0 59 133 / 72 55
Landeswarnzentrale	130
Vergiftungszentrale	01 / 406 43 43
Tinetz Störungshotline	0 50 708 / 123
Tigas Nothilfe	128

FEUERWEHRUNDGEMEINDE

Kdt. Dietmar Eller	0664 / 41 12 910
Kdt.-Stv. Helmut Unterweger	0676 / 847 144 681
Feuerwehrhaus	05288 / 72 308
Gemeindeamt Verwaltung	05288 / 72 363
Gemeindearbeiter Margreiter Hans	0664 / 969 1235
Forstaufseher Werner Fiechtl	0664 / 969 1233
Schule	05288 / 72 301
Kindergarten	05288 / 72 301-20

SONSTIGERUFNUMMERN

Dr. F.J. Welsch, prakt. Arzt	05288 / 72 311
Krankenhaus Schwaz	05242 / 600-0
Dorf – Apotheke Fügen	05288 / 63818
St. Pankraz Apotheke	05288 / 67000
Telefonseelsorge	142

Ortschronik Schlitters

Als Schlitters ein Grenzort war

Wenn man die Einteilung der Kirchendiözesen betrachtet, so liegt Schlitters an der östlichen Grenze der Diözese Innsbruck zur Erzdiözese Salzburg, die der Fluss Ziller bildet. Viele Jahrhunderte lang war aber unsere Heimatgemeinde auch in staatlicher Hinsicht ein Grenzort, denn das Zillertal gehört erst seit 1816 in seiner Gesamtheit zu Tirol. Viele Gemeinden in unserem Tal waren bis zu diesem Zeitpunkt Teil von Salzburg. Um die Gründe dafür zu erklären, muss man jedoch weiter in die Vergangenheit zurückgehen.

Im frühen Mittelalter waren die Gebiete der heutigen Bundesländer Tirol und Salzburg Teil des Herzogtums Bayern. Durch Urkunden ist belegt, dass die Erzbischöfe von Salzburg bereits im 9. Jahrhundert im Zillertal über Grundbesitz verfügten, während vor allem die westliche Hälfte des Zillertals zunächst den Grafen von Andechs und ab dem 13. Jahrhundert den Grafen von Tirol unterstand. Ungefähr zur selben Zeit schafften es sowohl die Grafen von Tirol als auch die Erzbischöfe von Salzburg, die Herrschaft des bairischen Herzogs abzuschütteln und eine eigene Herrschaft zu errichten, wodurch das Zillertal zu einem Grenzgebiet wurde. Nun sah die politische Situation so aus, dass die Ortschaften Strass, Schlitters, Uderns und Ried Teil der Grafschaft Tirol waren und vom Pfleger von Rottenburg verwaltet wurden. Bruck und Stumm gehörten bis 1504 – in diesem Jahr eroberte Kaiser Maximilian I. diese Gebiete - noch zu Bayern und wurden von Rattenberg aus verwaltet. Alle übrigen Gemeinden waren Teil des Erzbistums Salzburg. Um diese Gebiete verwalten und im Kriegsfall auch schützen zu können, errichteten die Erzbischöfe von Salzburg in St. Gertraudi die Burg Kropfsberg. Erst später wurde der Sitz des Pflegers nach Zell verlegt. Dies bedeutete also, dass zum Beispiel ein Bauer, der nach Uderns gehen wollte, zweimal die Grenze zwischen Tirol und Salzburg überquerte, denn Fügen gehörte ja zu Salzburg. Als ob diese Situation nicht schon kompliziert genug gewesen wäre, kam noch hinzu, dass die Pfarrhöfe und all ihr Besitz auf der westlichen Talseite zu Tirol gehörten, da sie ja damals Teil der Diözese Brixen waren.

Dass es bei so komplizierten und verworrenen Verhältnissen immer wieder zu Konflikten und Streitigkeiten kam, ist kein Wunder. Besonders dann, wenn es um die Ausübung verschiedener Privilegien ging, wie zum Beispiel das Recht Bergbau, Waldnutzung oder Jagd, spitzte sich die Situation zu, denn die Tiroler Richter von Rottenburg und Rattenberg durften auch im salzburgischen Zillertal über Kapitalverbrechen entscheiden und leiteten daraus ihren Anspruch auf andere Privilegien her. Immer wieder kam es zu Treffen zwischen den Streitparteien und wurden Verträge ausgehandelt, um die Streitigkeiten vorläufig beilegen zu können. Erst als zu Beginn des 19. Jahrhunderts im Zuge der Napoleonischen Kriege und des Wiener Kongresses Salzburg ein Teil der Habsburgermonarchie wurde und das ganze Zillertal 1816 ein Teil Tirols wurde, konnten diese Konflikte endgültig beendet werden und Schlitters war auch kein Grenzort mehr, sondern wurde nun Teil des neu eingerichteten Gerichtes Fügen[1].

[1]Vgl. Forster, Ellinor; Mertelseder, Bernhard: Das Zillertal „so sehr durchkreuzet und vermischt". Geschichten von der Grenze 1750-1816. S. 10-28.

Ortschronik Schlitters im Mai 2019

Beratungsstelle für pflegende Angehörige mit Schwerpunkt Demenz

Das Thema Demenz betrifft immer mehr Menschen – sei es als Betroffener oder als Angehöriger. Egal, in welcher Lage man selber ist – der Umgang mit der neuen oder auch altbekannten Situation wirft oftmals Fragen auf oder verursacht Unsicherheiten, verlangt einiges an Kraft ab und stellt jeden und jede immer wieder vor neue Herausforderungen.

Die Beratungsstelle für pflegende Angehörige mit dem Schwerpunkt Demenz im Caritas-Zentrum Zillertal in Uderns ist eine Anlaufstelle für Betroffene und deren Angehörige, die Ansprechperson ist Silvia Prosser. Welche Unterstützungsmöglichkeiten und Entlastungsangebote gibt es für pflegende Angehörige in der Region und wohin kann man sich wenden? Was ist eigentlich das Pflegegeld und wie bereitet man sich auf die Begutachtung vor? Wo gibt es Möglichkeiten, sich auszutauschen? Bei einem individuellen Gespräch werden gemeinsam Möglichkeiten zur Entlastung gesucht sowie Raum geboten, über die Erfahrungen des täglichen Lebens in einem neutralen Rahmen zu sprechen. Das Angebot wird zu je einem Drittel von der Caritas (Innsbruck und Salzburg), vom Planungsverband sowie dem Land Tirol finanziert.

Außerdem wird das „Netzwerk für ein Demenzfreundliches Zillertal" durch die Fachstelle koordiniert. Im Rahmen dieses Netzwerkes, an dem die Systempartner aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich der Region mitwirken, sollen das Thema Demenz durch Vorträge, Veranstaltungen und Bildungsangebote der Öffentlichkeit näher gebracht und zusätzliche Angebote für pflegende Angehörige geschaffen werden.

Die Beratung ist kostenlos und vertraulich, entweder vor Ort im Caritas-Zentrum Zillertal in Uderns oder im Rahmen eines Besuches zu Hause. Silvia Prosser ist unter der Nummer 0676/ 8730 6223 bzw. per E-Mail unter s.prosser.caritas@dibk.at erreichbar.

Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband

Ab 1. Jänner 2019 können homosexuelle Paare an Österreichs Standesämtern den Bund der Ehe schließen. Hetero-Paare wiederum können dann die bisher für gleichgeschlechtliche Beziehungen vorgesehene Eingetragene Partnerschaft eingehen.
Somit ist Österreich das 16. Land Europas und das 26. weltweit, das die Ehe für gleichgeschlechtliche Paare geöffnet hat. Personen, die bereits in einer Eingetragenen Partnerschaft leben und jetzt eine Ehe eingehen wollen, müssen vorher ihre Eingetragene Partnerschaft nicht auflösen.

Unterschiede Ehe und Eingetragene Partnerschaft

Ehe	Eingetragene Partnerschaft
Ehevoraussetzungen knüpfen an das Personalstatut an – also an den Heimatstaat	EP-Voraussetzungen richten sich nach dem Recht des Begründungsstaates - also nach österr. Recht
Mindestalter 16 Jahre (der Partner muss 18. Lebensjahr vollendet haben)	Mindestalter 18 Jahre
Zustandekommen zur Konsensgespräch - also durch das JA-Wort	Zustandekommen durch die Unterschrift auf der Niederschrift
Treuepflicht	Vertrauensbeziehung
Bei wörtlicher Auslegung des § 144 ABGB: Abstammung des Kindes vom Ehemann der Mutter daher ist keine Vaterschaftsanerkennung und keine Obsorge-Erklärung notwendig; Dafür aber bei medizinisch unterstützter Fortpflanzung (nur bei zwei Frauen) - gibt es keine automatische Abstammung von der Ehegattin der Mutter - daher muss eine Mit-Mutterschafts-anerkennung und Obsorge-Erklärung gemacht werden;	Bei wörtlicher Auslegung des § 144 ABGB: Bei heterosexuellen Paaren gibt keine automatische Abstammung des Kindes von dem Mann, der mit der Mutter in einer EP lebt. Daher muss eine Vaterschaftsanerkenntnis und auch die gemeinsame Obsorge-Erklärung gemacht werden. Dafür aber bei medizinisch unterstützter Fortpflanzung (nur bei zwei Frauen) gibt es die automatische Abstammung von der Frau, die mit der Mutter in EP lebt;
Absoluter Scheidungsgrund liegt erst nach sechsjähriger Aufhebung der häuslichen Gemeinschaft vor;	Absoluter Auflösungsgrund liegt bereits nach dreijähriger Aufhebung der häuslichen Gemeinschaft vor
Der schuldlose Geschiedene hat einen Unterhaltsanspruch wie in aufrechter Ehe;	Geringerer nachpartnerschaftlicher Unterhalt für den schuldlosen Partner

tirol kliniken

Icone
Innsbruck Cognitive Neuroscience

MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT INNSBRUCK

Studie zum Spracherwerb bei Kleinkindern

Liebe Eltern,

Wir möchten mit unserer Studie besser verstehen, ob und wie sich das Vorhandensein einer Lese- und Rechtschreibschwäche in der Familie auf die Sprachentwicklung des Kindes auswirkt. Wir wissen, dass das Gehirn beim Vorhandensein einer Lese- und Rechtschreibschwäche Änderungen aufweist. Ob man ähnliche Veränderungen auch bei Kleinkindern mit einer familiären Häufung einer Lese- und Rechtschreibschwäche feststellen kann, ist Ziel unserer Studie.
Ein sicheres frühzeitiges Feststellen, d.h. bevor das Kind tatsächlich Lesen und Schreiben lernt, von derartigen Änderungen im Gehirn ist Voraussetzung, um frühzeitig Therapien entwickeln zu können, welche spätere Sprachbeeinträchtigungen vorbeugen oder einschränken könnten.
Um die im Gehirn ablaufenden Prozesse des Spracherwerbs untersuchen zu können, nutzen wir Messmethoden, die auch für Kleinkinder geeignet sind:
Zum einen messen wir die Gehirnströme des Kindes mit der Elektroenzephalographie (EEG). Mit dieser Methode können wir feststellen, wann genau welche Sprachverarbeitungsschritte stattfinden. Zum anderen verwenden wir die Methode der Nahinfrarot-Spektroskopie (NIRS). Diese ermöglicht uns zu beobachten, welche Gebiete im Gehirn an der Verarbeitung von Sprache beteiligt sind. Beide Methoden sind völlig gefahrlos und werden von uns schon seit langem für die Untersuchung von Sprachprozessen bei Säuglingen, Kindern und Erwachsenen angewendet.

Wir suchen für unsere Studie

Familien von 3-24 Monate alten Kleinkindern, bei denen mind. ein Elternteil oder ein Geschwisterkind an einer Lese- und Rechtschreibschwäche leidet

Die Untersuchung dauert inklusive der Vorbereitung 1-1,5 Stunden und findet im Universitätsklinikum Innsbruck (Anichstr. 35, 6020 Innsbruck), Haus 9 (Pavillon), Eingang C statt.
Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn Sie unsere Arbeit unterstützen, indem Sie mit Ihrem Kind an unserer Studie teilnehmen.
Falls Sie Interesse an der Teilnahme haben oder vorerst noch weitere Informationen erhalten möchten, melden Sie sich bitte bei:

LABOR FÜR KOGNITIVE NEUROWISSENSCHAFTEN
ICONE – Innsbruck Cognitive Neuroscience
Univ. Klinik für Hör-, Stimm- und Sprachstörungen
MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT INNSBRUCK

neurosprache@i-med.ac.at
Tel. 0043-512-504-26152

Innsbruck Cognitive Neuroscience

Herzlichen Dank!

NEUES AUS DER VOLKSSCHULE

Viel los an unserer Volksschule

Am Dienstag, 2. April, fuhren wir mit der ganzen Schule nach Innsbruck ins Kongresshaus zur Mitmachausstellung „Guten Appetit", wo die Kinder viel über gesunde Ernährung lernen und einiges kochen und am Schluss selbst essen konnten.

Im Kongress wurde eifrig gekocht.

Im Anschluss daran ging es noch ins Planetarium, wo wir durch das Weltall navigieren konnten.

Im Planetarium herrschte eine tolle Stimmung!

Die 4. Klasse machte dann noch Zwischenstation beim Klärwerk und der Kompostieranlage. Ein großes Danke an den Leiter der Kompostieranlage für die nette Betreuung und die gute Jause und ein großes Danke an Wolfgang (einer unserer Papas) für die nette Führung durch das Klärwerk! Danke!!

Wolfgang erklärt den Kindern die Abläufe im AIZ.

Josef Kröll in seinem Element.

Am Tag darauf gab es Gelegenheit zur Beichte: Pfarrer Bernhard holte die katholischen Kinder der 3. und 4. Klasse ab und Toni begleitete die Kinder zur Beichte.

Am Mittwoch, 10. April, fand die Ostermesse statt. Am Tag darauf fand die Oster-Gesunde-Jause statt und Floorballtrainer Elias von den „Hot Shots Innsbruck" war zu Besuch und zeigte allen Kindern am Vormittag den Floorball-Sport und trainierte unser Schulteam für die Tiroler Landesmeisterschaft am Nachmittag. Am Tag darauf kam wieder die Zahnprophylaxe an unsere Schule – durchgeführt von Avomed. Dann gab es einmal durch die Osterferien eine Pause, auf die wir uns alle freuten.

Gleich nach den Osterferien nahm unser Direktor an einer Konferenz teil, bei der es um das neue Pädagogikpaket der Regierung geht – dann wissen wir, welche Dinge für die

NEUES AUS DER VOLKSSCHULE

nächste Zeit geplant sind und durchgeführt werden sollen. Am Tag darauf kam das „Schulkino" des Medienzentrums vom Land Tirol zu uns und führte den Film „Paddington Teil 2" im Turnsaal auf einer riesengroßen Leinwand vor.

Die Woche darauf ging es wieder weiter mit dem Floorballtraining für unsere SchülerInnen und mit dem Training unseres Schulteams, damit wir heuer wieder gut abschneiden bei der Tiroler Landesmeisterschaft der Volksschulen.

Die Woche darauf lud uns die Raiffeisenbank ein zu einer Führung durch die Bank. Am Tag darauf, am Dienstag, 7. Mai, fanden die Kinder-Eltern-LehrerInnen-Gespräche (früher Elternsprechtag) statt, wo wir auch ein Buffet vorbereiten. Dann findet noch einmal eine ganztägige Fortbildung in Fügen statt mit dem Titel „Unterwegs zur autonomen Schule", wo es noch einmal um das neue Pädagogikpaket des Ministeriums geht, an der unser Direktor teilnehmen muss.

Am Sonntag, 12. Mai, ist die heurige Erstkommunion. Am Montag, 13. Mai, führen wir die Schuleinschreibung durch und dann kommt auch die Polizei zu uns im Rahmen der Verkehrserziehung. Die 2. und 3. Klasse fahren dann noch auf die Mitmach-Baustelle. Außerdem haben wir unsere neuen iPads fleißig im Einsatz und arbeiten uns durch die verschiedensten Apps durch.

Wie ihr seht, sind wir immer sehr fleißig an unserer Schule! Ein großes Danke an alle, die so fleißig mitarbeiten und helfen, das alles umzusetzen! Ein großes Danke auch immer an die Gemeinde für die Unterstützung und an alle Kinder und Eltern für das fleißige Mitmachen!!

Mission X - Train like an astronaut

Die 4. Klasse hat die Ehre, beim Projekt „train like an astronaut" teilzunehmen. Schulklassen verteilt über die ganze Welt dürfen in Zusammenarbeit mit der Nasa und der ESA (european space agency) ein Astronauten Training absolvieren.

Sport und Bewegung, Weltraumwissen, sowie gesunde Ernährung stehen im Mittelpunkt. Jede Woche müssen die Kinder eine neue Mission bestehen und dabei Punkte in Bereichen wie Teamarbeit, Bemühungen oder Verständnis für das Weltall sammeln. Wir sind gespannt, ob wir einen Preis in Österreich gewinnen können. Das Projekt läuft bis Ende April. Ihr könnt uns gerne die Daumen drücken!

Die 4. Klasse reist dann nach Linz im Rahmen des Projektes „Mission X – train to be an astronaut", wo wir unter anderem Ex-Astronaut Viehböck treffen werden.

Unser Rucksack für Leon Plant

Unser Rucksack für Ioannis Vlachakis

Unser Rucksack für Ludwig Dengg

GEBOREN WURDEN

Ammar Orgun
Leon Plant
Severin Specht
Vlad-Andrei Muscu
Ioannis Josef Vlachakis
Ludwig Jakob Walter Dengg

Die Gemeinde gratuliert den Eltern recht herzlich!

Mit den Glückwünschen der Gemeinde wird seit einiger Zeit ein Wickelrucksack an die frisch gebackenen Eltern in Schlitters übergeben. Dieser hat einen Wert von € 260,-- und ist mit dem Aufdruck „I bin in Schlitters dahoam" verschönert. Fotos: Gemeinde (3), Fotolia (1)

JUBILARE

80. Geburtstag

Maria Kircher
Margarita Durkowitzer

85. Geburtstag

Maria Gredler
Edwin Zangerl

90. Geburtstag

Johann Enthofer

Goldene Hochzeit

Edeltraud und Andreas Wechselberger
Erna und Ludwig Kirchler

Die Gemeinde gratuliert recht herzlich!

STERBEFÄLLE

Margarethe Wallnöfer
Franz Mauracher
Johann Hellweger
Josef Sprenger

Wir gratulieren unserem Herrn Pfarrer nachträglich nochmals recht herzlich zu seinem 50. Geburtstag

Edwin Zangerl - 85 Jahre

Maria Gredler - 85 Jahre

Margarita Durkowitzer - 80 Jahre

Maria Kircher - 80 Jahre

Edeltraud und Andreas Wechselberger - Goldene Hochzeit

Erna und Ludwig Kirchler - Goldene Hochzeit

Die Badesaison ist eröffnet ab 1. Mai

Schlitterer See
BADESEE & FREIZEITPARK

Eintrittspreise 2019:

Kinder bis 6 Jahre frei	frei
Kinder (7 -15 Jahre)	€ 2,00
Jugendliche (16 -18 Jahre)	€ 3,00
Erwachsene (ab 19 Jahre)	€ 4,00
ermäßigter Eintritt ab 16 Uhr	€ 2,00

Vergünstigte Saisonkarten

für alle Schlitterer Gemeindebürger

	Normalpreis	Sonderpreis
Kinder (bis 6 Jahre frei)	€ 30,--	€ 20,--
Jugendliche von 16-18 Jahre	€ 40,--	€ 30,--
Erwachsene	€ 50,--	€ 40,--

bitte für Saisonkarte unbedingt Foto mitbringen

Wir freuen uns auf viele Besucher und eine unfallfreie Badesaison!

www.badesee-schlitters.at

Zillertaler Heilkräuterfreunde Schlitters

Fotos: Heilkräuterfreunde

Nach einem schneereichen Winter erwacht auch unser Mariengarten wieder so langsam aus dem Winterschlaf. Der viele Schnee hatte die Kräuter bedeckt und somit konnten sie ruhen und neue Kräfte sammeln. Mit den ersten Sonnenstrahlen kommen auch unsere Mitglieder der Heilkräuterfreunde Schlitters wieder in den Mariengarten, um alles wieder startklar zu machen. Fleißig sind sie beim Aufräumen, Säubern, Reparieren und Jäten. Nun können wir schwungvoll in ein neues Kräuterjahr starten.

Die Termine für die Kräuterführungen und die Gartenfesten sind bereits fix. In diesem Jahr bieten wir zwei verschiedene Kräuterführungen an. An einem erklärt uns FNL-Kräuterpädagoge Richard Rieser, welche Kräuter unserem Körper guttun. Die Termine hierfür sind am 13. Mai, 10. Juni, 08. Juli, 05. August, 02. September jeweils, 17:00 Uhr und am 30. September um 16:00 Uhr.

Am 29. Mai, 26. Juni, 24. Juli, 21. August und 18. September um 17:00 Uhr und am 26. Oktober um 16:00 Uhr zeigt uns FNL-Kräuterpädagoge Richard Rieser viel Interessantes aus der Kräuterküche. Genauere Informationen zu den Kräuterwanderungen findet ihr im Schaukasten beim Mariengarten.

Unser Handwerksmarkt findet heuer am 19. Mai statt. Viele Aussteller präsentieren ihr Handwerk und ihre Qualitäts-Produkte in unserem Garten. Unser 3. Kräutergartenfest feiern wir natürlich am 15. August. Genauere Informationen zu unseren Veranstaltungen erfahrt ihr im Garten oder rechtzeitig aus den regionalen Zeitungen. Wir freuen uns schon auf viele Gäste und Kräuterliebhaber.

Gerne begrüßen wir auch neue Mitglieder im Mariengarten und sind dankbar für jede fleißige Hand. Kommt vorbei und schaut euch um. Obfrau und FNL-Kräuterpädagogin Martina Heubach und ihr Team erwarten euch im Mariengarten Schlitters (in der Nähe vom Badesee).

MUSIKKAPELLE SCHLITTERS

Spendenübergabe Cäcilienkonzert

Die beim Cäcilienkonzert Ende November eingenommenen freiwilligen Spenden wurden passend zur Vorweihnachtszeit an die Familie der 10 Jahre alten Lisa aus Schlitters übergeben. Die gesammelten **1250 €** wurden für den Kauf eines mobilen Lifters verwendet

Kapellmeister, Kassier und Obmann bei der Spendenübergabe.

Jungmusik-Ausflug zum Snowtubing in Achenkirch

Ein ganz spezielles Highlight für den musikalischen Nachwuchs der BMK war das Snowtubing in Achenkirch am 13. Februar. In Luftreifen sitzend ging es mit dem Lift hinauf und dann flott und mit viel Spaß die Piste hinunter. Auch die JungmusikantInnen, die noch in Ausbildung sind, stellten ihr Geschick unter Beweis. Um sie gut in das gemeinsame Spielen in einer Musikkapelle einzuführen, wurde 2019 ein Jugendblasorchester unter der Leitung von Vizekapellmeister Martin Wibmer gegründet.

Das Snowtubing war eine große Gaudi!

Christbaumversteigerung und Faschingsball

„Alle Jahre wieder" hieß es, als am 5. Januar in der Festhalle die Christbaumversteigerung abgehalten wurde. Als Ausklang zur Weihnachtszeit spielte auch noch einmal eine Adventbläser-Gruppe. Ein herzliches Dankeschön noch einmal an die fleißigen Steigerer!

Gut besucht war dann auch der Faschingsball am 23. Februar, bei dem buchstäblich der Naz los war und gestohlen wurde. Besonders gut angekommen sind das heuer erstmalige Vorglühen und gemeinsame Einziehen mit den Huttelern sowie der Limbo-Contest und andere tolle Aufführungen.

70. Geburtstag von Altmusikant Andreas Heim

Die Musikkapelle gratulierte Jubilar Andreas Heim mit Gattin Martha

Am 24. März rückte die Schlitterer Musikkapelle zum 70. Geburtstag des Altmusikanten Andreas Heim aus. Der ehemalige Tenorhornist feierte beim Gasthof Jägerwirt. Ganz besonders erfreulich war, dass wir bei diesem Ausrücken unsere neue Markedenterin Vroni Hörhager in unseren Reihen willkommen heißen durften.

Die BMK Schlitters lädt recht herzlich ein:

- 15. Juni Eröffnungskonzert
- 20. Juni Frühschoppen mit der MMK Ampflwang nach der Fronleichnamsprozession

www.bmk-schlitters.at

Schlitterer Bäuerinnen

Die Schlitterer Bäuerinnen blicken wieder auf eine Vielzahl an Aktivitäten zurück. Hier ein kleiner Auszug:

Bezirksbäuerinnentag 2018

Am 8. Dezember 2018 fand im Festsaal Strass unser Bezirksbäuerinnentag statt. Er wurde vom Gebiet „Vorderes Zillertal" mitorganisiert. Es war eine gelungene Veranstaltung.

Brunch, das Genießerfrühstück

Der Kurs fand am 2. April 2019 statt. Es nahmen zahlreiche Teilnehmerinnen daran teil. Wir durften wieder viel Neues und Interessantes kennenlernen. Ein Dank gilt auch unserer Feuerwehr für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Weihnachtsbasar 2018

Ein Stand wurde von uns mit Keksen, Brot, Likören und Taschen versorgt.

Fotos: Bäuerinnen

Landjugend Schlitters

Die Anklöpfler zogen von Haus zu Haus und sammelten letztes Jahr für die „Kinderhilfe im Bezirk Schwaz". Dank zahlreicher Spender konnten wir einen stolzen Betrag im Wert von **€ 900,-** übergeben.

Die Anklöpfler bei der Spendenübergabe. Fotos: Landjugend

Wie jedes Jahr veranstaltete die Landjugend am 24.12.2018 den Kindernachmittag im Turnsaal der Volksschule Schlitters. Mit viel Spiel und Spaß wurde das lange Warten auf das Christkind verkürzt.

Die „Action" im Turnsaal verkürzt das Warten aufs Christkind.

Am 09. Februar gingen wir gemeinsam zum Rodeln am Hainzenberg. Nach einer kleinen Stärkung am Gipfel ging es steil bergab und anschließend verbrachten wir einen gemütlichen Abend im Tal.

Rodelspaß am Hainzenberg.

Da in unserem Verein immer für Nachwuchs gesorgt wird, gingen wir am 07. April kegeln. Wir besuchten die Kegelbahn in Zell am Ziller.
Es war ein sehr netter und lustiger Nachmittag und wir konnten wieder Neulinge für die Jungbauernschaft begeistern.

„Alle Neune" hieß es beim Kegeln in Zell.

TENNISCLUB SCHLITTERS

Die Saison hat im April wieder begonnen ....

Unsere Tennisplätze können bereits wieder bespielt werden. Vielen Dank an unsere fleißigen Helfer, welche den frühen Saisonstart ermöglicht haben.

Wir hoffen, dass auch dieses Jahr lange gespielt werden kann, und wünschen allen Mitgliedern und Lesern ein spannendes und sportliches Jahr.

Jeder, der Tennis spielen will, ist herzlich willkommen. Über jedes neue Mitglied freuen wir uns sehr.
Wer Lust auf Tennis hat oder seine Kenntnisse erweitern will, soll sich bei **WINKLER Ben: 0664/2255005** oder
HEIM Claudia: 0676/7417405 melden.

AB HEUER NEU:
Die Tennis-Kantine ist am ersten Donnerstag jeden Monats für ALLE ab 17.00 Uhr geöffnet (4. April, 2. Mai, 6. Juni, 4. Juli, 1. August, 5. September, 3. Oktober 2019). Der Tennisclub freut sich auf jeden, den er auf der Terrasse oder in der Kantine begrüßen darf.

Bei der Jahreshauptsversammlung am 1.2.2019 wurden alle Mitglieder aus Vorstand und Beirat samt Obfrau Bernadette Fiechtl wiedergewählt. Zwei neue Beiräte, Sarah Braunegger und Kussegg Anita kamen erfreulicherweise dazu. Im Beisein von Bürgermeister Friedl Abendstein klang der Abend gemütlich aus.

Auch Anna-Lena Ebster konnte wieder einige Erfolge verbuchen. Sie gewann ihr erstes U18 Turnier in Kottingbrunn. Sie machte erste Versuche in ITF-Turnieren in der Türkei. Dort gelang es ihr nach drei Spielen in der Qualifikation, das Hauptfeld zu erreichen. In der Staatsmeisterschaft der U16 in Wolfsberg konnte sie den dritten Platz erreichen.

Wir freuen uns auf die neue Saison, viele Zuschauer und schönes Wetter. In diesem Sinne danken wir allen Sponsoren und Unterstützern.

www.tc-schlitters.at

HINWEIS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE!

Die nächste Ausgabe erscheint im Dezember 2019. Der Redaktionsschluss ist auf den 08. November fixiert. Alle Beiträge, Termine, Bilder usw. müssen zum genannten Datum eingelangt sein. Es werden keine weiteren Aussendungen bzgl. Redaktionsschluss erfolgen, daher sollte dieser Termin vorgemerkt werden!

Redaktionschluss: 08. November 2019

Bilder: grundsätzlich unbearbeitet und einzeln als JPG-Datei gespeichert; auf keinen Fall in eine Word-Datei eingebettet, solche Bilder können nicht gedruckt werden. Bildquelle angeben!

Texte: Einfache Word-Texte ohne besondere Formatierungen (Spalten, Kästchen usw.); am Ende des Textes auch die entsprechenden Bildtexte angeben. Wir bitten um rechtzeitige Übermittlung an :

gemeinde@schlitters.tirol.gv.at

Schützenkompanie Schlitters

Unser Schützenraum war wie jedes Jahr jeden Freitag im November zum Wurst- Hendl und Zelten Watten geöffnet.
Zusätzlich hatten wir am 7. Dezember das Ingo - Hassler Gedenkwatten zum Gedenken an unseren verstorbenen Kameraden. Ab Oktober hat unser Schützenraum wieder an jedem ersten Freitag im Monat geöffnet.

60er Prosch Michael
Am 10. Dezember wurde die gesamte Schützenkompanie zum Ehrentag unseres langjährigen Kameraden Michl Prosch eingeladen. Wir gratulierten ihm mit einer Eherensalve und wurden anschließend zum gemütlichen Beisammensein in das Kulturzentrum Schlitters eingeladen, wo wir ausgelassen seinen Jubeltag feierten.

60er Angelika Haag
Gratulieren durften wir auch unserer Fahnenpatin Angelika Haag recht herzlich zu ihrem 60. Ehrentag.

Nikolauseinzug
Wie alle Jahre besuchte uns letzten Dezember auch wieder der Nikolaus. Bei einem gemütlichen Feuer und heißem Tee, warteten die Kinder schon gespannt auf den Nikolaus und seine fleißigen Engelchen, die natürlich für jedes brave Kind ein Sackerl voll mit guten Sachen austeilten. Danach ging es in den Schützenraum zum Nikolausschießen.

Vorsilvester
Fast am Ende des Jahres angekommen, veranstalteten wir auch heuer wieder eine Vorsilvesterparty.
Bei guter Verpflegung und einem atemberaubenden Klangfeuerwerk blickten wir gemeinsam dem neuen Jahr entgegen.
Bedanken dürfen wir uns bei allen Helfern für den reibungslosen Ablauf.

Nachwuchs bei Miriam und Hansjörg
Gratulieren dürfen wir unserem Schützenkameraden Hansjörg Dengg und seiner Miriam zur Geburt ihres Sohnes Ludwig, der am 14.03.2019 das Licht der Welt erblickte.
Wir wünschen den frischgebackenen Eltern viele schöne Momente mit ihrem kleinen Sonnenschein.

Der Storch sorgt für Schützen-Nachwuchs.

Neuzugänge
Besonders erfreulich ist es immer wieder, Neuzugänge bei uns in der Schützenkompanie willkommen zu heißen.
So freuen wir uns, dass Anna Lena Margreiter, Felix Hager, Johann Flörl Junior und Roland Zangerl ab jetzt mit uns viele tolle Ausrücken erleben werden.

Nachträglich durften wir Josef Pezzei die Ehrung für langjährige Mitgliedschaft bei der Schützenkompanie Schlitters übergeben.

Als kleines Dankeschön für die fleißigen Helfer im Schützenraum gehen wir einmal im Jahr gemeinsam Essen. Mit den Helfern vom Schießstand, Schützenraumdienst und Marketenderinnen sowie den Helfern vom Feuerwerk besuchten wir das Gasthaus Knapp in Strass. Bei ausgelassener Stimmung und einem guten Essen verbrachten wir einen schönen Abend .

Schützen Heil!

Freiwillige Feuerwehr Schlitters

Feuerwehrjugend

Auch dieses Jahr nahm unsere Feuerwehrjugend wieder am Bezirks Wissenstest teil, der am 23. März 2019 in Jenbach stattgefunden hat.
Unsere Mitglieder traten in Bronze, Silber und Gold an. Alle haben mit Bravour bestanden!
Wir gratulieren hiermit unserer Jugend zu viermal Bronze, zweimal Silber und einmal Gold. Wir sind stolz auf euch!

Fotos: FFW Schlitters

Die Jugend von heute sind die Retter von morgen!
Darum der Aufruf an alle Jugendlichen im Alter von 11 bis 15 Jahren, die sich für die Aufgaben der Feuerwehr interessieren! Wir freuen uns über deinen Anruf!

Das Jugendbetreuer-Team
0664/1849901 oder 0664/5191725

SSG Übung

Am 30. Jänner 2019 fand in Jenbach eine SSG-Übung (Sauerstoffschutzgeräte) statt. Auch ein Trupp unserer Wehr nahm daran teil. Auf mehrere Stationen aufgeteilt wurden verschiedenste Aufgaben bewältigt. Ein Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Jenbach für die Einladung zu der sehr gut vorbereiteten Übung!

Erster Adventmarkt in Schlitters

An zwei Samstagen im Dezember organisierten wir den ersten Adventmarkt in Schlitters. Verschiedene Aussteller stellten ihre Produkte aus und einzigartige Musiker gaben ihr Bestes. Wir bedanken uns bei allen, die beim ersten Adventmarkt in Schlitters dabei waren!

Tirol klaubt auf!

Auch dieses Jahr waren wir wieder bei der Aktion "Tirol klaubt auf" mit dabei! Gemeinsam mit der Landjugend und vielen freiwilligen Schlitterern konnten wir wieder einiges an Müll aus unserer Gemeinde entfernen!

Viele Einsätze im Winter 2018/19

Insgesamt 12 Mal rückten wir in den Wintermonaten zu verschiedenen Einsätzen, die durch den Schnee ausgelöst wurden, aus. Zu bewältigen waren mehrere umgestürzte Bäume, überflutete Unterführungen, ein Verkehrsunfall sowie das Abräumen eines Glasdaches.

Infos, Berichte, Fotos auf ***www.feuerwehr-schlitters.at***

Freizeitclub Schlitters

Der Freizeitclub kann wieder auf einige schöne Ereignisse zurückblicken, die er gemeinsam mit seinen Mitgliedern in der letzten Zeit erleben durfte, angefangen bei der traditionellen Adventwanderung, die trotz widriger Wetterverhältnisse gut besucht wurde. Ein herzlicher Dank geht an Marion und Birgit Pfister für das Ankleiden der Engel. Für die Teilnahme der Engel und Hirten ebenso ein besonderes Vergelt's Gott. Ein weiterer Dank gebührt den Schlitterer Sängern, den Adventbläsern der Bundesmusikkaplle Schlitters, sowie der Landjugend Schlitters, die als Anklöpfler mitgewirkt haben. Ein besonderer Dank gilt dem Team vom Steudeltenn um Bernadette Abendstein und Hakon Hirzenberger für die Umrahmung und das Organisieren von Ludwig Dornauer und dem Trio „Jung und Frisch" aus Längenfeld.

Fotos: Freizeitclub

Am 25.01.2019 fand im Seecafe Schlitters unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Den ausgeschiedenen Ausschussmitgliedern Hans Margreiter und Johann Bacher danken wir für ihr jahrelanges Engagement. Den neu gewählten Mitgliedern danken wir für ihre Bereitschaft zur Mitarbeit.

Wir waren auch dieses Jahr wieder für die Ausrichtung des Kinderfaschings mit einem bunten Unterhaltungsprogramm verantwortlich. Viele kleine und große Gäste konnten wir begrüßen und der Kinderanimateur konnte dieses Jahr wieder für unsere Veranstaltung gewonnen werden. Die Kinder hatten alle sichtlichen Spaß an diesem Nachmittag. Ein Vergelt's Gott an alle Helfer, sowie der technischen und musikalischen Unterstützung von Christoph Scherer.

Im März fand unser Schi- und Rodeltag auf dem Zwölferkopf in Pertisau statt. An dieser Stelle bedanken wir uns für die rege Teilnahme und diesem gelungenen Tag.

In diesem Sinne bedankt sich der Freizeitclub bei allen Mitgliedern für die Hilfe bei unseren Veranstaltungen. Ein weiterer Dank gilt unseren Sponsoren für ihre großzügigen Unterstützungen.

FREIZEITCLUB SCHLITTERS

Zillaxong
Chor Schlitters

Liebe Schlitterer/innen!

Mit einigen musikalischen „Zielen" ist unser Chor in das neue Jahr gestartet. Gemeinsam mit vier Holzbläsern der BMK werden wir den heurigen Auferstehungsgottesdienst am 20. April mitgestalten.
Unser Maifrühstück im Widumgarten ist für heuer abgesagt, da im Jänner bekannt wurde, dass zum selben Zeitpunkt die Eröffnungsfeierlichkeiten der Fa. Tirolpack stattfinden. Wir haben das Angebot bekommen, gemeinsam mit der Landjugend und den Ortsbäuerinnen für das kulinarische Wohl bei diesem Fest zu sorgen. Verschiedene Köstlichkeiten sowie Zillertaler Krapfen zum Mitnehmen werden bereitgestellt.
Am 25.5.2019 gestalten wir gemeinsam mit Querflötenstimmen die Firmung in Rotholz.
Weiters freuen wir uns auf den 9. August, wo wir in der zweiten Hälfte des Platzkonzertes (Festhalle Schlitters) einige Lieder singen werden!
Am 13.10.2019 übernehmen wir die musikalische Umrahmung des Familiengottesdienstes.

Für den heurigen Advent ist im weihnachtlichen Sinne eine Wohltätigkeitsveranstaltung in der Kirche geplant („A stade Stund´" am Abend des 13. Dezembers). Genauere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe des Gemeindeblatts!

Unsere Probentage sind jeweils donnerstags (20Uhr im ersten Stock vom Gemeindehaus). Für Neuzugänge sind wir stets offen. Bei Interesse bitte unter der Nummer 0680/ 2179191 melden!

So wünschen wir euch eine gute Zeit und verbleiben mit musikalischen Grüßen

Sigrid Zangerl

SCHLITTERS SV BRUCK-STRASS

su glas schlitters siller bruck strass

Zufriedenstellender Start in die Frühjahrsmeisterschaft

Unsere beiden „großen" Mannschaften Kampfmannschaft und Reservemannschaft sind am 23. März mit den Heimspielen gegen Weerberg in die Frühjahrssaison gestartet.

Die Kampfmannschaft verlor ihr Spiel gegen den starken Tabellenzweiten leider etwas unglücklich mit 0:1, anhand der herausgespielten Tormöglichkeiten hätte sie sich auch ein Unentschieden durchaus verdient. Der Gästetormann musste bei etlichen Angriffen mit großartigen Reflexen sein Können beweisen. In den folgenden zwei Spielen gegen Wörgl daheim (3:0) und Alpbach auswärts (3:1) gelangen unserer Mannschaft zwei für die Tabellensituation wichtige Siege. Sie konnte im Vergleich zum Herbst besser starten, mit den erzielten sechs Punkten ihre unmittelbaren Tabellennachfolger hinter sich lassen und sogar auf den zwischenzeitlichen 6. Tabellenplatz vorrücken.

Die Reservemannschaft hatte in ihrem ersten Frühjahrsspiel ausgerechnet den überlegenen Tabellenführer zu Gast und unterlag leider ziemlich deutlich mit 0:6. Die nächsten beiden Spiele gegen Aschau daheim und Alpbach auswärts gelangen ihr mit einem 4:1 Sieg bzw. einem 1:1 unentschieden wesentlich besser. Das ergibt den zufriedenstellenden 7. Platz in der Zwischentabelle.

Aus dem Nachwuchsbereich:

Unsere U13 spielt nach der Erringung des Herbstmeistertitels im Frühjahr in der Bezirksmeistergruppe Mittleres Unterinntal und hat ihr erstes Spiel gegen die starke Mannschaft aus Münster mit 0:3 verloren. Wir wünschen ihr, dass sie auch gegen die durchwegs starken Gegner respektable Ergebnisse erzielen und einen mittleren Tabellenplatz erringen kann.
Die jüngeren Nachwuchsmannschaften U11, U9, U8 und U7 starten erst ab 12. April in die Meisterschaft.

Neue Investition – Beregnungsanlage

Nachdem in den letzten Jahren immer wieder längere Hitze- und Trockenperioden unseren Sportplätzen arg zusetzten, waren wir gezwungen, vermehrt zu beregnen. Wegen der Frischwasserversorgung des Badesees war uns das aber nur in den frühen Morgenstunden und am Abend bzw. während der Nacht möglich. Dieses laufende Auf- und Abbauen und Überstellen konnten wir unseren Platzwarten auf Dauer nicht abverlangen. Mit Unterstützung unserer drei Gemeinden und Förderungen des Fußballverbandes und der Sportunion sowie Eigenleistungen konnten wir Anfang April eine zeitlich und örtlich programmierbare Beregnungsanlage installieren. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle bei unseren Gemeinden bedanken, die den Hauptanteil der Kosten übernommen haben.

Nachdem erst ein Viertel der Frühjahrsspiele absolviert ist, möchten wir die Bevölkerung gerne einladen, unsere kommenden Meisterschaftsspiele zu besuchen und unsere Mannschaften stimmkräftig zu unterstützen.

Kulturverein ZAWOS?

Der Kulturverein Zawos? hat es sich seit jeher zur Aufgabe gemacht, ein bisschen Licht in die trübe Eintönigkeit zu bringen und 2019 ist dabei keine Ausnahme. Mit einem vollgepackten Eventkalender wird heuer wieder an verschiedenen Veranstaltungsorten vom Schlitters Lakestadium bis zum Kulturzentrum für jeden Geschmack die richtige Mischung geboten und jeder kann sich darauf freuen.

Dorfratsch - 2.3.2019

„Die längste Dorfratsch aller Zeiten...vielleicht!" Mit unglaublichen 45 Seiten haben sich die Schreiberlinge heuer mächtig ins Zeug gelegt und den Austrägern ein etwas größeres Paket als sonst auf den Weg gegeben. Wie immer konnten wieder „Hoppalas" und Unsinn des vergangenen Jahres ein Schmunzeln auf die Gesichter der Leser zaubern. Man sagt, die Dorfratsch hat nun schon mehr als ein halbes Jahrhundert überdauert, daher ist es immer wieder eine Freude, dass diese Faschingstradition am Leben erhalten wird.

„Waxest Sound Around"- 13.4.2019

Inspiriert von „John Dere", dem Lead Sänger der Rebel Musig Crew, kreierte der Kulturverein dieses Jahr einen Mix, den das Zillertal so noch nicht gesehen hat. Und kein anderer als die Rebel Musig Crew selbst ist Headliner dieses Events. Abseits der vielbewanderten Musikpfade finden sich die Hopfgartner Mundart Reggae Ikonen. Bekannt in jedem Tal vom Arlberg bis nach Kufstein hat es der Zawos geschafft „De waxest sound around" ins Zillertal zu holen. Als Support dürfen sich die „Unterlandler" heuer auf Hello Sally freuen. Die im Jahre 2016 gegründete electro-soul Band aus Innsbruck trifft mit ihren warmen Soul Grooves und funkigem Jazzhop den Puls der Zeit und präsentiert sich als tatkräftige Unterstützung, um dem Abend den richtigen Vibe zu verschaffen. In einem etwas anderen Genre hält sich die Schlitterer Lokalgröße Aron Matthews auf. Mit Mixes, die von Lounge Sound bis ins Deep House reichen, verbreitert er das Musikspektrum dieses Abends ins „Unendliche". Besonders darf man sich auf Aron Matthews' Big Band Special freuen. Abschließen darf das Event „ANTIMINE". Bei dem jungen DJ mit Sounds, die von Garage über Techno und Drum and Bass reichen, darf jeder gespannt sein was er zu bieten hat.
„Waxest Sound Around" ist eines der vielseitigsten Events, die der Zawos? jemals auf die Beine gestellt hat, und somit ist für jeden was dabei. Egal ob ruhige Vibes oder rasende Beats, bei diesem Fest findet jeder seinen Sound.

Streat and Sound - 22.6.2019

Die Sensation des letzten Jahres darf auch im heurigen Eventkalender nicht fehlen. Das „Streat and Sound" steht wieder ganz im Zeichen des „Street Foods" und der guten Musik. Mit 9 Bands auf verschiedenen Stages, Foodtrucks und Craft Beer Verkostungen wird auch heuer wieder der Schlitterer Ortskern in einen Dschungel der Gerüche und Geschmäcker verwandelt. Vom eingefleischten Carnivoren bis hin zu delikaten Gerichten der veganen Küche kann sich jeder seinen Vorlieben hingeben. Als Special konnte heuer eine Trendsportart aufgegriffen werden, die im Galopp die Städte erobert hat. Ein professioneller Parcourläufer wird am Dorfplatz seine Runden drehen und den Zuschauern eine Show bieten, die sie so noch nicht gesehen haben.

Beachvolleyballturnier - 13.07.2019

Auch 2019 wird im Schlitterer Lake Stadium wieder ein Sportevent der Extraklasse stattfinden. Das Zawos? Beachvolleyballturnier darf wieder die Stammmannschaften und auch Neulinge am heißen Sand begrüßen. Seit etlichen Jahren schon ist dieses Turnier ein fixer Termin für die „Beacher", die mehr Zeit am Sand als woanders verbringen. Daher werden sie auch heuer nicht hängen gelassen und dürfen wieder um den heiß umkämpften Titel des „Champion im Sand" spielen.

Dämmershoppen - 24.8.2019

Nach einjähriger Pause gibt es diesen August wieder den Zawos? Dämmershoppen, mit dem man nochmal so richtig den Sommer genießen kann. Am Waldfestplatz darf 2019 endlich wieder ein lauer Sommerabend unter dem Sternenhimmel genossen werden. Mit den dazu passenden Summervibes kann dies nur als ein perfekter Tag mit Freunden beschrieben werden.

KULTURVEREIN ZAWOS? SCHLITTERS

www.zawos.at

Gemeinsam blicken wir auf eine erfolgreiche Theatersaison 2018 zurück.
Am Donnerstag, den 08.11 2018 fand die Premiere unseres Stückes „Bauer sucht…" statt, welches wir insgesamt achtmal aufgeführt haben. Auf Grund der großen Nachfrage gab es am Sonntag, den 02.12 2018 eine Zusatzvorstellung, deren Eintritte an die Organisation „Zillertaler helfen Zillertalern" gespendet wurden.
Wir wollen Danke für euren Besuch sagen und freuen uns schon, wenn wir euch bei der nächsten Aufführung wieder in unserem Publikum sehen.

Ein ganz besonderer Dank geht an unsere gesamten Mitglieder, denn nur durch eurer Engagement, eure Motivation und eure Mithilfe ist es möglich, alles zu erreichen. Ebenso wollen wir uns auf diesem Weg nochmals herzlich bei unseren Sponsoren bedanken.

Auch für die Zukunft haben wir schon einiges geplant, daher suchen wir für die diesjährige Theaterproduktion, ein Kindermusical, Kinder ab der 1. Klasse Volksschule bis zum Alter von 12 Jahren aus der Gemeinde Schlitters. Bei Interesse könnt ihr euch gerne bei uns melden.
Jederzeit sind wir auf der Suche nach neuen Mitgliedern, nicht nur auf der Bühne, sondern auch für Ausschank und Maske.

Für mehr Infos über die Dorfbühne Schlitters, wie zum Beispiel unsere gemeinsamen Aktivitäten, wie Törggelen oder Theaterbesuche, könnt ihr gerne unsere Facebook Seite „Dorfbühne Schlitters" besuchen.

Bei Interesse schickt uns eine Nachricht via Facebook oder ruft unter der Nummer 0650/5620510 (Belinda Metzger, Obfrau) an.

Eure Dorfbühne Schlitters

Dorfbühne Schlitters

TERMINE

So. 19.05 Handwerksmarkt
Heilkräuterfreunde | 10.00 Uhr |Kräutergarten

Sa. 25.05. Firmung
Pfarre | 10.00 Uhr | Pfarrkirche Rotholz

Sa. 15.06. Eröffnungskonzert
BMK Schlitters | 20.00 Uhr | VZ

Do. 20.06. Fronleichnamsprozession
Pfarre | 08.30 Uhr | Pfarrkirche Schlitters

Do. 20.06 Frühschoppen
Musikkapelle | ca. 10.30 Uhr | Waldfestplatz

Sa. 22.06. strEAT & SOUND
KV ZAWOS? | ab 10.00 Uhr | Ortszentrum

Fr. 28.06. Platzkonzert
BMK Schlitters | 20.15 Uhr | VZ

Sa. 29.06. Sommernachtsfest
Feuerwehr | 17.00 Uhr | Waldfestplatz

So. 30.06. Herz-Jesu-Prozession
Pfarre | 08.30 Uhr | Pfarrkirche Schlitters

So. 30.06. Schlitterer Pfarrfest
Pfarre | ca. 10.30 Uhr | VZ

Fr. 05.07. Abschlussfeier
Volksschule| 07.30 Uhr

Fr. 05.07. Platzkonzert
BMK Schlitters | 20.15 Uhr | VZ

Fr. 12.07. Platzkonzert
BMK Schlitters | 20.15 Uhr | VZ

Sa. 13.07. Beachvolleyballturnier
KV ZAWOS? | 10.00 Uhr | Badesee

Sa. 20.07. Dämmerschoppen
FZV |18.00 Uhr | Waldfestplatz

Fr. 26.07. Platzkonzert
BMK Schlitters | 20.15 Uhr | VZ

Fr. 02.08. Platzkonzert
BMK Schlitters | 20.15 Uhr | VZ

So. 04.08. Almfest mit Messe
FZC Schlitters | Kaunzalm

Fr. 09.08. Platzkonzert
BMK Schlitters | 20.15 Uhr | VZ

So. 11.08. Bergmesse
Landjugend |11.00 Uhr | Margreiter Kapelle

Do. 15.08 Fest im Kräutergarten
Heilkräuterfreunde | 10.00 Uhr |Kräutergarten

Fr. 16.08. Platzkonzert
BMK Schlitters | 20.15 Uhr | VZ

Fr. 23.08. Platzkonzert
BMK Schlitters | 20.15 Uhr | VZ

Sa. 24.08. Dämmerschoppen
KV ZAWOS? | 17.00 Uhr | Waldfestplatz

Fr. 30.08. Platzkonzert
BMK Schlitters | 20.15 Uhr | VZ

Fr. 06.09. Abschlusskonzert der BMK
BMK Schlitters | 20.15 Uhr | VZ

So. 29.09. Michaeli-Prozession
Pfarre | 08.30 Uhr | Pfarrkirche Schlitters

So. 29.09 Ernte-Dank-Frühschoppen
Landjugend | ca. 10.30 Uhr | VZ

Sa. 05.10. 14. Sea Moos Pass Party
Sea Moos Pass | 20.00 Uhr | VZ

Fr. 01.11. Theateraufführung
Dorfbühne | 20.00 Uhr | VZ

So. 03.11. Theateraufführung
Dorfbühne | 17.00 Uhr | VZ

Fr. 08.11. Theateraufführung
Dorfbühne | 20.00 Uhr | VZ

Sa. 09.11. Bezirksball Landjugend
Landjugend | 20.00 Uhr | Schützenheim

Fr. 15.11. Theateraufführung
Dorfbühne | 20.00 Uhr | VZ

So. 17.11. Theateraufführung
Dorfbühne | 17.00 Uhr | VZ

Fr. 22.11. Theateraufführung
Dorfbühne | 20.00 Uhr | VZ

Sa. 23.11. Cäciliafeier
BMK Schlitters | Pfarrkirche

So. 24.11. Theateraufführung
Dorfbühne | 17.00 Uhr | VZ

Fr. 29.11. Theateraufführung
Dorfbühne | 20.00 Uhr | VZ

Sa. 30.11. Nikolauseinzug
Schützen | 17.00 Uhr | Dorfplatz

Sa. 30.11. Nikolausschießen
Schützen | 19.00 Uhr | Schützenheim

Fr. 06.12. Theateraufführung
Dorfbühne | 20.00 Uhr | VZ

Sa. 07.12. Adventmarkt
FFW | 17.00 Uhr | Waldfestplatz

Fr. 13.12. „A stade Stund“
Zillaxong | Pfarrkirche

Sa. 14.12. Adventmarkt
FFW | 17.00 Uhr | Waldfestplatz

Di. 17.12. Weihnachtsspiel
Volksschule | 18.30 Uhr | VZ

So. 22.12. Adventwanderung
Freizeitclub | 16.30 Uhr | Schlitters

Di. 24.12. Abholung Friedenslicht
Feuerwehr | 07.30 - 13.30 Uhr | FFW-Haus

Di. 24.12. Kinderbetreuung
Landjugend | ab 14.00 Uhr | VS

Mo. 30.12. Vorsilvester Party
Schützen | 19.00 Uhr | Waldfestplatz

Di. 31.12. Silvesterzug
Musikkapelle | 10.30 Uhr | Bahnhof

Änderungen vorbehalten!

Alle Termine und Vieles mehr findet man aktuell unter

www.schlitters.at

Impressum:

Informationsblatt der Gemeinde Schlitters, erscheint 2 x jährlich

Verleger und Herausgeber: Gemeinde Schlitters, 6262 Schlitters Nr. 52a, Tel.: 05288/72363; E-mail: gemeinde@schlitters.tirol.gv.at

Redaktion: Bürgermeister Friedl Abendstein, Simon Flörl, Simone Margreiter, Alexander Kreidl, David Abendstein

Ansprechpartner und Beitragsannahme: Simone Margreiter, Tel. 05288/72363, E-mail: gemeinde @schlitters.tirol.gv.at

Layout und Druckabwicklung: Kreidl Alexander

Copyright: Es wird darauf hingewiesen, dass der Überbringer von Beiträgen und Unterlagen das Urheberrecht für überlassene Fotos, Vorlagen udgl. haben muss und somit der Herausgeber und Hersteller von „Schlitters.informiert“ schad- und klaglos gehalten wird.

Offenlegung: „Schlitters.informiert“ Informationsblatt der Gemeinde Schlitters informiert halbjährlich über Geschehnisse in der Gemeinde Schlitters. Dabei erhebt „Schlitters.informiert“ keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Die mit Namen bzw. Vereinsnamen gekennzeichneten Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.